

## Informationen zur Ratssitzung vom 28.08.2017

### **Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 2: Bauvoranfragen und Bauanträge, Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB**

Der Tagesordnungspunkt wurde vorsorglich aufgenommen. Es liegt kein Beratungs- bzw. Beschlussbedarf vor.

### **Punkt 3: Jahresrechnung 2016**

Drei Ratsmitglieder waren zur heutigen Sitzung entschuldigt. Dem Bürgermeister und dem 1. Ortsbeigeordneten ist unter diesem TOP Entlastung zu erteilen. Daher dürfen sie nicht an der Abstimmung teilnehmen. Damit wird die für die Beschlussfähigkeit erforderliche Mindestzahl nicht erreicht, wonach mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (=5) zur Beschlussfassung anwesend sein müssen. Der Tagesordnungspunkt wird auf der nächsten Sitzung beraten.

### **Punkt 4: Reparaturarbeiten am Buswartehäuschen**

Die Fallrohre am Buswartehäuschen sind defekt. Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, den erforderlichen Austausch mit verzinkten Stahlrohren an den Dachdeckermeister Sebastian Grundmann, Dörsdorf zu vergeben. Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Punkt 5: Nutzung des Gemeindesaals**

Nachdem das Backes in den Jahren 2014/ 2015 aufwändig saniert wurde, ist nun auch der Gemeindesaal renoviert worden. So wurden die Wände gestrichen und neue Vorhänge angebracht. Schlussendlich ist nun ein Flachbildfernseher vom entsprechender Größe installiert worden, der einerseits bei den Ratssitzungen Verwendung für Präsentationen finden, aber auch bei Feierlichkeiten in geeigneter Weise verwendet werden kann. Dankbar nimmt der Ortsgemeinderat die vielen Zuwendungen und Arbeiten, die in Eigenleistung erbracht wurden, zur Kenntnis. Die nächste Verbesserung soll eine moderne Schließanlage sein. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ortsgemeinderat berät anschließend über eine Gebührenanpassung ab dem Jahr 2018. Es wurde festgestellt, dass die Benutzungsgebühren seit dem Jahr 1998 nicht mehr angepasst wurden. Diese betragen nach der bestehenden Satzung für private Veranstaltungen bisher 80 DM Gebühren zuzüglich 50 DM pauschale Nebenkosten = 130,00 DM = 67,00 € Euro gerundet. Für gewerbliche Veranstaltungen betrug die Benutzungsgebühr bisher 150 DM zuzüglich 100 DM pauschale Nebenkosten = 250 DM = 128,00 Euro gerundet. Wie zuvor bereits dargestellt wurde das Backes für rund 180.000 € saniert. Der Wertverzehr wird im Haushalt als Abschreibungen dargestellt und ist von der Ortsgemeinde zu erwirtschaften. Darüber hinaus stiegen die Verbraucherpreise stiegen gemäß Verbraucherpreisindex ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) seit dem Jahr 1998 um 29,16 %. Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, diese Erhöhung in den Gebühren ab 2018 zu berücksichtigen und die Gebühren um ein Drittel zu erhöhen. Mithin ergeben sich folgende Gebühren:

Für private Veranstaltungen Benutzungsgebühren = 54,50 € zuzüglich pauschale Nebenkosten = 34,00 €, insgesamt = 88,50 €. Für gewerbliche Veranstaltungen Benutzungsgebühren = 102,00 € zuzüglich pauschale Nebenkosten = 68,00 €, insgesamt = 156,50 €. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, bei gemeinnützigen Veranstaltungen eine Sondervereinbarung nach § 2 Abs. 2 KAG zu treffen. Abstimmungsergebnis: einstimmig. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Satzungsänderung in die Wege zu leiten.

### **Punkt 6: Arbeiten an Wirtschaftswegen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Revierförsterin Grimm. Frau Grimm erläutert, dass der Wirtschaftsweg entlang des Waldrandes zur Mattenbach durch die häufigen Starkregenereignisse der vergangenen Jahre in Mitleidenschaft gezogen wurde. Es wurde ein Antrag auf Zuwendung für den Forstweggebau gestellt, der leider negativ beschieden wurde. Da der aktuelle Zustand einen kurzfristigen Handlungsbedarf erfordert, beschließt der Ortsgemeinderat die Instandsetzung durch die Firma Trapo GmbH. Die Flächen rechterhand des Weges werden forstwirtschaftlich, linkerhand landwirtschaftlich genutzt, daher werden die Hälfte der Kosten über die

Rücklage der Jagdgenossenschaft finanziert. Gemäß Auskunft von Frau Grimm sind weitere kleinere Ausbesserungsarbeiten an Waldwegen erforderlich. Diese Arbeiten sollen durch Patrick Kaiser, Dörsdorf ausgeführt werden. Abstimmungsergebnis: einstimmig.

#### **Punkt 7: Durchlässe an Gräben an qualifizierten Straßen**

Gemäß Auskunft der Verwaltung und des Landesbetriebs Mobilität (LBM) ist die Ortsgemeinde für die Unterhaltung der Durchlässe in den Gräben verantwortlich, wogegen für die Gräben selbst der LBM verantwortlich zeichnet. Da dies mit einigen Kosten verbunden ist, hat sich die Frage gestellt, ob die vorhandenen Durchlässe alle erforderlich sind. Der Vorsitzende wird gemeinsam mit den ortsansässigen Landwirten eine Prüfung vornehmen. Sollte eine Entfernung möglich sein, stellt der LBM eine Maschine zur Verfügung, mit welcher die nicht erforderlichen Rohre schadenfrei entfernt werden können. Diese können für eine zukünftige Verwendung gelagert werden. Die Maßnahme soll im Rahmen des nächsten Aktionstages durchgeführt werden. Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Punkt 8: Anschaffung einer Heckenschere und eines Laubsaugers**

Ratsmitglied Hannappel wurde von einem aufmerksamen Bürger darauf hingewiesen, dass der Tagesordnungspunkt falsch bezeichnet wurde, es handelt sich nicht um einen Laubsauger, sondern vielmehr um ein Blasgerät, bei welchem Kleinstlebewesen nicht zu Schaden kommen. Der Ortsgemeinderat berät über die vorliegenden Angebote und beschließt die Anschaffung der Maschinen bei der Firma Hund oHG, Schönborn. Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Punkt 9: Finanzielle Unterstützung der First Responder Gruppe**

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, der First-Responder-Gruppe des DRK-Ortsvereins Katzenelnbogen bis auf Weiteres eine jährliche Zuwendung in Höhe von 100 Euro zukommen zu lassen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Punkt 10: Schutzhütte an der Streuobstwiese**

Wolfgang Hannappel berichtet zunächst über die Entstehung und Entwicklung der Streuobstwiese am Schulweg. Das nächste Projekt der Obstbaumfreunde ist die Errichtung einer Schutzhütte mit Panoramablick. Das Modell ist den Ratsmitgliedern bereits bekannt. Die geplante Schutzhütte soll im Wesentlichen in Eigenleistung errichtet werden, Holz aus dem Gemeindewald soll dabei Verwendung finden. Auch die Aufbereitung zur Weiterverarbeitung erfolgt in Eigenleistung. Der Architekt Lehnhausen soll die erforderlichen Unterlagen für eine Genehmigung des Vorhabens erstellen. Für diese Leistungen sowie für weitere einzelne Arbeiten wie die Errichtung der Fundamente werden finanzielle Mittel benötigt. Hierfür werden die Obstbaumfreunde weiterhin Spenden generieren und örtliche Aktionen durchführen. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob das Projekt im Rahmen des LEADER-Aktionsplans der LEADER-Region Lahn-Taunus gefördert werden kann. Hierum wird sich der 1. Ortsbeigeordnete kümmern. Der Ortsgemeinderat bekundet, dass die Ortsgemeinde das Projekt nach allen Kräften unterstützt und den finanziellen Rückhalt für die Maßnahme sicherstellt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Punkt 11: Verschiedenes**

Ortsbeigeordneter Jens Henrich berichtet von seiner Teilnahme als Vertreter von Ortsbürgermeister Pfaff von der Ortsbürgermeister-Dienstversammlung, insbesondere über alternative Wohnformen sowie den Bedarf von Kindergartenplätzen in den kommenden Jahren.

Die diesjährige Seniorenfahrt führt am 22.10.2017 nach Köln und Koblenz. Die Einladungen werden in den nächsten Tagen verteilt. Die Anmeldung erfolgt beim 1. Ortsbeigeordneten Torsten Heuser.

Am 27.10.2017 findet das Helferfest für die Helferinnen und Helfer bei der Bornkerb statt.

Die nächste Einwohnerversammlung findet am 13.11.2017 um 19.00 Uhr im Berghof statt. Hierfür konnte der Vorsitzende Frau Dr. Manthe-Romberg vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz, die über die Starkregenereignisse der vergangenen Jahre sowie die möglichen Maßnahmen informieren wird

Die jährliche Spielplatzüberprüfung hat einige kleinere Beanstandungen hervorgebracht. Diese sollen

beim nächsten Aktionstag behoben werden.

Der nächste Aktionstag ist für Anfang November geplant.

Für das Jahr 2017 wurden Dorferneuerungsmittel für die Friedhofssanierung beantragt, es wurden aber keine Leistungen bewilligt. Aus diesem Grund erfolgt eine neue Beantragung für das Jahr 2018 aus Mitteln des Investitionsstocks.

Der 1. Ortsbeigeordnete berichtet, dass die geplante Überarbeitung der Friedhofssatzung sowie der Friedhofsgebührensatzung noch nicht abgeschlossen ist.

### **Punkt 12: Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **TOP 13: Grundstücksangelegenheiten**

Im nichtöffentlichen Teil berichtet der Vorsitzende über einen von der Kreisverwaltung abgelehnten Bauantrag eines Bürgers sowie über die Klärung von Eigentumsverhältnissen von Grundstücken und den damit verbundenen Verpflichtungen nach Starkregenereignissen.